

## Frauen in die Technik: Girls' Day bei Siemens in Tirol voller Erfolg

- **Landesrätin Eva Pawlata besucht Siemens Trainingscenter im Rahmen des Girls' Day 2023**
- **10 Mädchen haben am Girls' Day bei Siemens in Innsbruck teilgenommen**
- **Fachkräftemangel in Tirol: Mehr Frauen in Technik gewünscht**

Die Siemens-Niederlassung in Innsbruck nimmt seit dem Start des Girls' Day in Tirol seit 2002 an der Aktion teil und versucht gezielt, mehr Mädchen für MINT-Berufe zu begeistern.

Am diesem Tag schnuppern Mädchen in technische und handwerkliche Berufe und können gezielt ihr Interesse und Begabung für diese Berufe entdecken und entwickeln. Die Tiroler Landesrätin für Soziales, Integration und Frauen, Eva Pawlata, hat die 10 Teilnehmerinnen im Siemens Trainingscenter in Innsbruck besucht: „Für eine fundierte Ausbildungs- und Berufswahl braucht es ein Bewusstsein über die Vielfalt an Möglichkeiten. Wichtig ist, sich durch Rollenbilder keine Grenzen in der Berufswahl zu setzen, sondern sich an eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ansprüchen zu orientieren. Ich freue mich sehr, dass Siemens anlässlich des Girls' Day auch heuer wieder seine Türen öffnet und die Schülerinnen dadurch spannende technische Berufsbilder kennenlernen können.“

In Tirol ist schon seit Jahren der Fachkräftemangel spürbar. Mehr Frauen und Mädchen in technischen Berufen, würde die Situation entschärfen. Gerhard Egger, Siemens-Niederlassungsleiter Innsbruck will Mädchen und Frauen ermutigen, einen Beruf im MINT-Bereich zu erlernen: „Auf der Suche nach den besten Köpfen von Morgen unterstützen und fördern wir junge Mädchen und Frauen, verstärkt technische Berufe zu erlernen. Der Girls' Day kann der erste Schritt einer erfolgreichen Karriere in einem MINT-Beruf sein, umso mehr freue ich mich über die zahlreichen Teilnehmerinnen.“

In Tirol befinden sich derzeit 23 Jugendliche in einer Ausbildung bei Siemens. Im Jahr 2021 starteten in Innsbruck erstmal mehr weibliche Auszubildende ihre Lehre im technischen Bereich bei Siemens. Siemens bildet seit dem Jahr 1921 junge Menschen aus. Seitdem hat sich die Ausbildung stets verändert und weiterentwickelt. Schwerpunkte liegen heute auf den Themen

Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Industrie 4.0. Beim Technologiekonzern Siemens gibt es 18 verschiedene Ausbildungsberufe im kaufmännischen und besonders aber im technischen Bereich. Verschiedene Ausbildungsmodelle bieten für jede und jeden das Richtige: Das reicht von der klassischen Lehre bis zum ausbildungsintegrierten Studium, das österreichweit in Kooperation mit Fachhochschulen angeboten wird. Die Siemens Trainingscenter befinden sich in Wien, Linz, Graz und Innsbruck – mit modernster Lernausstattung. In Summe bildet Siemens in Österreich 300 Jugendliche aus, jährlich nimmt das Unternehmen rund 100 Auszubildende auf, Ausbildungsstart ist der 1. September.

**Ansprechperson für Journalist:innen:**

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: [johanna.buerger@siemens.com](mailto:johanna.buerger@siemens.com)**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).